



5/2021

Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert

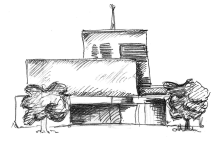
Pfarnachrichten vom 06.02. bis 14.02.2021



**Christ König
Holzlar**



**St. Adelheid
Pützchen**



**St. Antonius
Holtorf**

Kennen sie dieses Gefühl: Angst vor dem Einschlafen aus Angst vor dem unweigerlichen Aufwachen? Der übergangslose Sprung von der schlimmen Realität des vergangenen Tages in die gleiche harte, schmerzhafteste Realität des nächsten Tages? Angst vor dem Einschlafen, denn der Schlaf könnte mir in meinen Träumen den wachen furchtbaren Tag vor Augen halten?

Kennen Sie dieses Gefühl: Gefangensein in schlimmen Gedanken, nicht loszukommen von ihnen, sich verfolgt zu fühlen, nicht eine Sekunde der Ablenkung, des Verschnaufens, der Erholung? Tag und Nacht, im Wachen wie im Schlafen? Körper und Seele vor dem Zerspringen – und keine Rettung, keine Linderung, nur Hoffnungslosigkeit...?

So muss sich Ijob gefühlt haben, als er seine Klagen formulierte, sich seine Verzweiflung von der Seele schrieb.

Hiob, jener fromme Jude, der bis dato alles hatte, was das Herz begehrt, ein rundum sorgloses Leben. Und dann schlägt das Schicksal zu, wie aus heiterem Himmel: Alles was nur geht, misslingt, wie vom Pech verfolgt, die Rettung aus der Misere scheint aussichtslos.

Intuitiv tut Ijob das einzig Richtige, um sein Leben zu retten: er redet sich seinen Kummer, sein Körper und Seele zerreißendes Leid von der Seele. Er versinkt nicht in Sprachlosigkeit. Er schreit seine Wut, seine Trauer, seine Verzweiflung heraus und klagt selbst Gott an, Gott, der ihm sonst immer Halt und Rettung gewesen war.

Er versteht Gottes Welt nicht mehr, versteht nicht das Warum seines Schicksals und zweifelt daher Gottes Güte an.

Auch ich verstehe oft die Welt nicht mehr und frage nach dem Warum. Ich möchte nicht daran denken, wie viele Menschen heute in tiefer Depression gefangen sind, alte wie junge Menschen, denen es bis vor einem Jahr finanziell, gesundheitlich, bestens ging. Dann kam Corona, wie aus heiterem Himmel: erbarmungslos, rücksichtslos, aussichtslos. Eine Hiobsbotschaft nach der anderen.

Auch ich bin zeitweise verzweifelt. Ich frage mich, wieviel Lockdown noch geht, wo und wann alles enden soll, vor allem aber möchte ich nicht daran denken, wie es enden könnte... Und manchmal habe ich tatsächlich Angst, schlafen zu gehen.

Lassen Sie es uns Hiob gleichtun. Fressen wir unseren Kummer nicht in uns hinein. Lassen Sie uns gemeinsam schimpfen und weinen, und klagen wir Gott ruhig an. Er ist Gott und muss es abkönnen – würden meine Kinder heute sagen.

Hiob jedenfalls gewinnt dadurch Kraft, er leugnet Gott nicht, er setzt sich mit ihm auseinander. Im Dialog mit Gott wird sich im weiteren Verlauf sein Schicksal wenden. Vielleicht auch unseres? Ich jedenfalls gebe nicht auf und „sammele“ täglich dankbar die kleinsten „Lichtblicke“. Das ist meine Methode mit Gott im Dialog zu bleiben: Gottesbotschaft gegen Hiobsbotschaft.

Adriane Lohner

NACHRICHTEN – AKTUELLES

WICHTIGE REGELÄNDERUNG FÜR DIE FEIER DER GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: Die neueste Fassung der Corona-Schutzverordnung schreibt vor, dass während der Gottesdienste die Verpflichtung zum **durchgängigen und ordnungsgemäßen Tragen einer medizinischen Maske** (OP-Masken, FFP2-Masken oder KN95/N95-Masken) – auch am Sitzplatz – besteht!

NÄCHSTEN SONNTAG: VALENTINSTAG

Am kommenden (Karnevals)Sonntag, dem **14. Februar**, ist der **Gedenktag des Heiligen Valentin**, dem Schutzpatron der Liebenden.

Aufgrund von der Coronapandemie wird es in diesem Jahr keine ökumenische Aktion zum Valentinstag geben.

Aber **im Anschluss an die Gottesdienste** sind die anwesenden Paare zu einem **Paarsegen** eingeladen – selbstverständlich unter Beachtung der Abstandsregeln.

STERNSSINGERAKTION



In diesem Jahr konnten die Sternsingerinnen und Sternsinger aufgrund der Auflagen zur Eindämmung der Coronapandemie nicht wie gewohnt von Haustür zu Haustür ziehen. Stattdessen wurden Segenspakete in die Briefkästen verteilt. Danke allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die dazu beigetragen haben!

Viele haben sich dadurch zu Spenden anregen lassen, die in großen Teilen direkt an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen wurden. Leider kann man dort noch keine Spendensumme benennen, aber es besteht die Hoffnung auf ein bundesweites Sammelergebnis von 50 Millionen Euro, was dem Ergebnis der vorangegangenen Aktion im Jahr 2020 entspräche.

Aber bereits die Spenden, die in den drei Pfarrbüros abgegeben wurden, sind ein tolles Ergebnis! So kamen in **St. Adelheid 977,17€**, in **St. Antonius 850 €** und in **Christ König 3780,91€** zusammen.

Deshalb gilt es allen, die die Sternsingeraktion 2021 auch unter den besonderen Umständen durch ihre Spende unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen! Denn die Unter-

stützung notleidender Kinder in aller Welt ist nun wichtiger denn je, da sich die Lebenssituation vieler Kinder auf unserer Erde durch die Corona-Pandemie weiter verschlechtert hat.

HOLZLAR: FEIJOADA-TO-GO

In diesem Jahr kann aufgrund der Coronapandemie die Fastenzeit im Pfarrheim von Christ König nicht gemeinsam mit dem traditionellen Feijoada-Essen beginnen. Um aber trotzdem die Verbundenheit mit der Partnergemeinde in Brasilien und auch untereinander zu zeigen, planen die Organisator*innen eine kontaktlose Variante „Feijoada-to-go“ für den ersten Fastensonntag: „Wir kochen, füllen Portionen ab – Sie bestellen im Pfarrbüro und holen nach der 11.00 Uhr-Messe am 21.02.2021 die bereitgestellten Portionen ab.“

Wir bitten – wie immer – um eine Spende für unsere Schule.“

Weitere Infos unter:

<https://www.dropbox.com/s/x5jjdej134kyka/21.02.2021%20Feijoada.mp4?dl=0>



KLAMOTTENKISTE CHRIST KÖNIG



Die Klamotten-Kiste Christ König bleibt aufgrund der Kontaktbeschränkungen voraussichtlich bis zu den Osterferien geschlossen. Jedoch können wieder Termine zur Abgabe oder auch zum Aussuchen und Holen von Klamotten telefonisch unter **0228/481915** (der AB ist eingeschaltet, bitte etwas warten!) ausgemacht werden. Außerdem finden wir es nicht schön, wenn Kartons oder Tüten außen vor den Eingängen zum Pfarrheim einfach deponiert werden! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Pfarrcaritas von Christ König sucht ein **Fahrrad für die Tochter (9 Jahre/ 150 cm)** einer alleinerziehenden Mutter. Wer kann helfen?

UNSERE BÜCHEREIEN

sind trotz Lock Down für Sie da!

In Holzlar: Sie können auf www.eopac.de oder über die App **bibkat** im Online-Katalog der Pfarrbücherei von Christ König stöbern und Medien vorbestellen, alternativ auch per E-Mail (buecherei@pfarrei-christ-koenig.de).

Eine Büchereimitarbeiterin meldet sich dann telefonisch und vereinbart einen kontaktlosen Abholtermin, bei dem auch die ausgelesenen Bücher zurückgegeben werden können.

In Holtorf: Sie haben die Möglichkeit sich per Mail an elisabeth_janssen@gmx.net oder telefonisch unter **0228/430129** zu melden und ihre neuen Wunschmedien kontaktfrei zu erhalten. Ebenfalls ist so auch die Rückgabe von Medien kontaktfrei möglich, aber nicht unbedingt erforderlich, da alle Ausleihfristen automatisch um 4 Wochen verlängert werden.

7 WOCHEN – NEUE SICHT Deutschlandweite Briefaktion für Paare in der Fastenzeit

Wöchentliche kostenfreie „Briefe“ – erhältlich als Postbrief, Mail, Download – bieten Ihnen schöne Anlässe für interessante Gespräche, neue Impulse für die Partnerschaft, gute Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren.

Nutzen Sie die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander.

Anmeldung: www.7wochenNeueSicht.de

Anmeldeschluss für die Postvariante: 9.02.2021

Infos: Georg Kalkum, 01520 1642071 und Regina Oediger-Spinrath, 01520 1642074

UNSERE GREMIEN - TERMINE

03.02 20.00 Uhr KV-Sitzung, Holzlar

SPRECHZEITEN CARITAS



Die Orts Caritas für Pützchen und Bechlinghoven ist wieder persönlich jeweils am dritten Dienstag eines Monats erreichbar. Im Notfall erreichen Sie uns über das Pfarrbüro unter ☎ **48 21 13**.

In Holzlar erreichen Sie Frau Hausbrand unter ☎ **48 19 15** oder über das Pfarrbüro ☎ **48 12 74**.

PFARRNACHRICHTEN

Pfarnachrichten können auch gerne in digitaler Form versendet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pastoralbüro unter ☎ **48 12 74**.

AKTUELLE ERREICHBARKEIT DER PFARRBÜROS

Das Pastoralbüro in Holzlar:

Di 15.00 – 17.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 Uhr

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich!

Die Pfarrbüros in Pützchen und Holtorf bleiben für Publikumsverkehr geschlossen, sind aber per Email und zu den üblichen Öffnungszeiten per Telefon zu erreichen.

Infos für die nächste Ausgabe, Nr. 5/2021 mit den Terminen vom 13.02.2021 – 21.02.2021 bitte an das Pastoralbüro Christ König bis Montag, 08.02.2021, 8 Uhr

Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str. 15, 53229 Bonn

Christ König, Holzlar

Christ-König-Str. 15

St. Adelheid, Pützchen

Karmeliterstr. 6

St. Antonius, Niederholtorf

Burghofstr. 2

☎ **0228 481274**, Fax 0228 481782

pfarrbuero@pfarrei-christ-koenig.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mi + Do 9.00 – 12.00 Uhr

Di 15.00 – 17.00 Uhr

Fr 9.00 – 11.00 Uhr

☎ **0228 482113**, Fax 0228 9489834

pfarrbuero@pfarrei-st-adelheid.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 15.000 – 17.00 Uhr

☎ **0228 482384**, Fax 0228 9481386

pfarrbuero@pfarrei-st-antoniuss.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden):

IBAN: DE66 3806 0186 0600 4520 10

Kontoverbindung (auch für Spenden)

IBAN: DE82 3705 0198 0041 3011 51

Kontoverbindung (auch für Spenden)

IBAN: DE85 3806 0186 0400 1160 16

Wichtige Telefon-Nummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund (Pfarrverweser)	0228 944 22 79	Familienzentrum	0176 34 61 58 63
Pfarrer Pater Anand Valle, Pfarrvikar	0228 55 52 38 84	Kindergarten Holzlar	0228 48 17 52
Pfarrer Andreas Haermeyer, Subsidiar	0179 221 28 70	Kindergarten Pützchen	0228 48 21 90
Diakon Dr. Christoph Hartmann	0228 43 33 42 82	Bücherei Christ König	0228 976 73 80
Verwaltungsleiterin: Barbara Ostendorf	0228 944 25 41	Pfarrcaritas Holzlar	0228 48 19 15
Pastoralreferent: Jonas Kalkum	0179 702 58 36	Pfarrcaritas Holtorf	0228 48 23 84
SB Kirchenmusikerin: Marita Hersam	0228 908 87 89	Pfarrcaritas Pützchen	0228 48 21 13

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Unsere Gottesdienste

Samstag, 6. Februar 2021

17.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr Christ König
18.30 Uhr Christ König

**Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens
Rosenkranzgebet
Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens**

Kollekte Tokyo/Myanmar

Sonntag, 7. Februar 2021

09.30 Uhr St. Adelheid
09.30 Uhr St. Antonius
11.00 Uhr Christ König
12.00 Uhr Christ König

5. Sonntag im Jahreskreis Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39
**Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Taufe**

Kollekte Tokyo/Myanmar

Mittwoch, 10. Februar 2021

09.00 Uhr Christ König
18.30 Uhr St. Adelheid

**Frauenmesse
Abendmesse**

Donnerstag, 11. Februar 2021

18.30 Uhr St. Antonius

Hl. Messe

Freitag, 12. Februar 2021

18.30 Uhr Christ König

Abendmesse

Samstag, 13. Februar 2021

15.00 Uhr St. Antonius
17.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr Christ König
18.30 Uhr Christ König

**Karnevals-Andacht
Vorabendmesse
Rosenkranzgebet
Vorabendmesse**

Sonntag, 14. Februar 2021

09.30 Uhr St. Adelheid
09.30 Uhr St. Antonius
11.00 Uhr Christ König
16.00 Uhr St. Adelheid

Valentinstag Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46,1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45
6. Sonntag im Jahreskreis
**Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Gottesdienst mit allen Kommunionkindern im Kostüm**